

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

3. Post- und Telegraphenverkehr 1897

[urn:nbn:de:bsz:31-220876](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220876)

b) Lasten- und Verwaltungskosten:

		1896	1897	Zu- (+) oder Abnahme (-) gegen das Vorjahr
		M.	M.	M.
Central- verwaltung:	Persönliche Ausgaben	181 206	188 494	+
	Sachliche Amtskosten	11 369	13 193	+
Zusammen		192 575	201 687	+ 9 112
Bezirks- verwaltung:	Finanzämter	421 462	451 781	+
	Steuereinnahmestellen und Untersteuerämter	902 636	922 985	+
	Steueraufsicht	403 506	422 857	+
	Sonstiger Aufwand ¹⁾	3 617	4 395	+
Zusammen		1 731 221	1 802 018	+ 70 797
darunter sachliche		119 648	124 881	+ 5 233
Katastrirung	der direkten Steuern:	441 121	473 877	+ 32 756
	Bei den direkten Steuern	653 980	784 842	+ 130 862
Abgang und Rückersatz:	" " indirekten Steuern	665 748	793 693	+ 127 945
	" " Justiz- und Polizeigefällen	213 679	176 768	- 36 911
	" " Forststrafgefällen	3 908	3 163	- 745
	" " verschiedenen Einnahmen	940	489	- 451
Zusammen		1 538 255	1 758 955	+ 220 700
Für die Kontrolle der indirekten Steuern		42 518	34 099	- 8 419
Wegen der Justiz- und Polizeigefälle:				
Konstatirung u. Kontrollirung des Svortelanfages		67 326	73 368	+ 6 042
Aufwand für gestempelte u. kontrollirte Impressen		10 938	12 238	+ 1 300
Lasten der Forststrafgefälle		12 653	12 553	- 100
darunter Strafantheile der Waldeigentümer		12 653	12 553	- 100
Sonstige Ausgaben:	Lasten der Hundetaxen	226 482	238 481	+ 11 999
	darunter Antheile der Gemeinden	226 482	238 481	+ 11 999
	Strafantheile der Gemeinden u. Abschriftsgebühren der Amtsaltnare	5 195	7 805	+ 2 610
	Wegen des Steuerstrafverfahrens	524	860	+ 336
Versendungskosten u. verschiedene zufällige Ausgaben		88 418	86 731	- 1 687
Zusammen		454 054	466 135	+ 12 081
Im außerordentlichen Etat		55 835	23 055	- 32 780
Summe der Lasten und Verwaltungskosten		4 413 061	4 725 727	+ 312 666

c. Reiner Steuerertrag:

Summe aller Steuereinkünfte	34 032 525	35 412 422	+ 1 379 897
Summe der Lasten und Verwaltungskosten	4 413 061	4 725 727	+ 312 666
Reiner Steuerertrag	29 619 464	30 686 695	+ 1 067 231

4. Steuerbetrag auf den Kopf der Bevölkerung.

	1896	1897	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen das Vorjahr	Verbrauchssteuern *)			
				1896 *)	1897	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen das Vorjahr	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Direkte Steuern							
Grund- und Häusersteuer	2,15	2,16	+ 0,01	Weinsteuer	1,27	1,35	+ 0,08
Einkommensteuer	4,25	4,51	+ 0,26	Biersteuer	4,11	4,03	- 0,08
Gewerbesteuer	0,63	0,69	+ 0,06	Fleischsteuer	0,38	0,42	+ 0,04
Kapitalrentensteuer	0,85	0,85	-	Ueberhaupt	5,76	5,80	+ 0,04
Ueberhaupt	7,98	8,28	+ 0,32	Indirekte Steuern im Ganzen	8,22	8,65	+ 0,43
				Steuern überhaupt	16,18	16,93	+ 0,75

3. Post- und Telegraphenverkehr 1897.

(Vergl. Band XIV, Jahrgang 1897, Nr. 9, Seite 208 ff.)

Der Post- und Telegraphenverkehr in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz, welche außer dem Großherzogthum Baden den hessischen Kreis Wimpfen und den preussischen Regierungsbezirk Sigmaringen (Hohenzollern) umfassen, hat im Jahr 1897 ebenso wie in den Vorjahren im Allgemeinen zugenommen. Die Zahl der Postsendungen in Anknunft ist um 7 937 825 oder um 5,74 %, insbesondere die der Brieffsendungen um 5 658 000 oder um 7,35 %, die der eigentlichen Briefe um 2 553 000 oder um 6,31 %, die der Postsendungen in Abgang um 6 769 295

*) Bei der Berechnung sind nicht die unter 3a auf Seite 193 aufgeführten Beträge der Verbrauchssteuern, welche die Einnahmen aus 13 Kalendermonaten umfassen, sondern die Einnahmen aus 12 Kalendermonaten — mit Ausschluß des Monats Dezember 1895 — zu Grunde gelegt worden.
 1) Unterstützungen und Belohnungen der nicht etatmäßigen Beamten und ihrer Hinterbliebenen.

Noch: 1. Post.	Oberpostdirektionsbezirk		Im Ganzen	
	Karlsruhe	Konstanz	1897	1896
Eingegangene Postaufträge Stückzahl ¹⁾	138 821	110 847	249 668	252 788
Eingeziehender Betrag <i>M.</i>	14 736 700	12 756 700	27 493 400	27 561 400
Aufgegebene Stückzahl	178 397	84 792	263 189	275 570
Eingegangene Postnachnahmeforderungen (Stückzahl)	457 386	356 212	813 598	730 125
Nachnahmebetrag <i>M.</i>	5 946 000	4 924 300	10 870 300	8 636 200
Aufgegebene Postnachnahmeforderungen (Stückzahl)	335 772	225 800	561 572	465 987
Nachnahmebetrag <i>M.</i>	7 519 700	2 706 400	10 226 100	6 415 400
In Postwagen beförderte Personen	25 074	98 945	124 019	122 190
Gesamtverbrauch an Postwerthzeichen Stückzahl	54 567 658	32 785 649	87 353 307	79 292 525
Verkaufswert <i>M.</i>	5 553 463	3 477 869	9 031 332	8 353 599.

2. Telegraph.	Reichstelegraphenwesen:		Bahnteleg- graphenwesen:	
	Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe	Konstanz	1897	1896
Länge der oberirdischen Telegraphen- linien ²⁾ km	2 409,00	2 856,67	5 265,67	5 095,93
Länge der oberirdischen Telegraphen- leitungen km	9 988,79	7 643,81	17 632,60	17 203,86
Telegraphenanstalten	462	495	957	925
Personal (ausschließliches)	244	66	310	285
Telegramm- verkehr: { Aufgegeben	847 224	437 617	1 284 841	1 197 080
{ Angekommen	852 158	420 692	1 272 850	1 190 334
{ Im Durchgang bearbeitet	1 761 131	963 278	2 724 409	2 547 242
Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprech- einrichtung	15	15	30	26
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte	21	18	39	30
Länge der Linien) der Stadt-Fern- Länge der Leitungen) sprecheinrichtungen	601,4	244,5	845,9	713,4
Zahl der Sprechstellen (mit Einschluß der öffentlichen)	3 455	618	4 073	3 362
Zahl der Teilnehmer an der Benützung der allgemeinen Stadt-Fernsprechein- richtungen	2 850	523	3 373	2 804
Gesamtzahl der von den Stadt-Fern- sprech-Vermittlungsanstalten ausge- führten Verbindungen	10 376 267	570 351	10 946 618	9 334 777

3. Verhältniszahlen.	Oberpostdirektions- bezirk		Im Ganzen	
	Karlsruhe	Konstanz	1897	1896
Auf 1 Einwohner kamen in Ankunft				
Briefsendungen	48,6	42,7	46,0	42,9
Postsendungen überhaupt	77,4	86,8	81,4	77,0
Werthbeförderung <i>M.</i>	672,4	355,5	535,1	426,2
Telegramme	0,8	0,5	0,7	0,7
Auf 1 Einwohner kamen in Abgang				
Briefsendungen	46,0	40,4	43,5	39,8
Postsendungen überhaupt	70,2	67,4	69,0	65,2
Werthbeförderung <i>M.</i>	610,6	398,2	518,5	397,7
Telegramme	0,8	0,6	0,7	0,7
Einwohner kamen auf				
1 Postanstalt	1 148,0	1 036,2	1 096,7	1 106,1
1 Telegraphenanstalt	2 201,4	1 572,1	1 876,0	1 940,8.

Ueber den Bahnteleggraphenverkehr liegen folgende Angaben vor: Die Länge der Linien sowie die Zahl der Stationen blieb sich gleich, die Länge der Leitungen zeigte eine Zunahme um 103 km; das Personal nahm um 5, die Apparate um 1, die Zahl der gebührenpflichtigen aufgegebenen Telegramme um 3103 und die der angekommenen um 22 zu. Die Zahl der abgegangenen Dienstberichte zeigte eine Zunahme um 26 471, die der angekommenen eine solche um 76 754 und die der vermittelten eine solche um 7830; ebenso zeigt auch das finanzielle Ergebnis eine Zunahme um 1670 *M.*

1) darunter zur Einholung von Wechselaccepten 2370 bzw. 1331, 3701 und 4249.
2) auschl. der Linien bzw. Leitungen in den Stadt-Fernsprecheinrichtungen.